

VERGABEUNTERLAGEN

2020004863

Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100
MVA

Qualifizierungssystem (EU) (Sektorenverordnung)

Qualifizierungssystem

AUFTRAGGEBER

Stromnetz Hamburg GmbH

Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg, Deutschland

10.11.2021

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen	1
Projektinformation	1
Vergabeunterlagen	2
SNH_2020_HS-Trafo_Wichtige Information zum Qualifizierungssystem	2
QS_Frageliste_30erFragebogen_vom Bewerber auszufüllen_06102021	12
Eignungskriterien.....	15
Anlagen	21

Verfahren: 2020004863 - Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA

INFORMATIONEN ZUM QUALIFIZIERUNGSSYSTEM

Es ist beabsichtigt, zu einem Qualifizierungssystem aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2020004863
Maßnahme	
Auftragsbezeichnung	Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA
Auftragsbeschreibung	Prüfsystem zur Qualifizierung von Bewerbern für die Fertigung, Lieferung, Aufstellung und Inbetriebsetzung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA für die Stromnetz Hamburg GmbH entsprechend den technischen Ausführungsvorschriften, die den Interessenbekundern nach Eingang Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt werden. Ausschließlich Lieferanten, die den Qualifizierungsprozess erfolgreich durchlaufen und einen gültigen Qualifizierungsstatus haben, erhalten die Ausschreibungen der Stromnetz Hamburg GmbH für Leistungstransformatoren.

VERFAHREN

Auftraggeber	Stromnetz Hamburg GmbH
Auftraggebertyp	Sektorenauftraggeber
Leistungsart	Lieferleistung
Vergabeart	Qualifizierungssystem (EU) (Sektorenverordnung)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Klassifizierungen	Code	Bezeichnung
	31171000-5	Transformatoren mit Flüssigkeitsisolation

TERMINE

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung	15.11.2021
----------------	------------

ANTRÄGE UND BEWERTUNG

Laufzeit	Unbegrenzte Laufzeit
----------	----------------------

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://portal.deutsche-e-vergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen können bis zum Ende des Qualifizierungssystems eingehen. Bewerberfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://portal.deutsche-e-vergabe.de>. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bewerberfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Wichtige Informationen

zum Qualifizierungssystem (Q-System)

Lieferung von Leistungstransformatoren 20- 100 MVA

Inhaltsverzeichnis

1	Qualifizierung für das System	2
1.1	Allgemeines zum Qualifizierungssystem	2
1.2	Gegenstand dieses Qualifizierungssystems	2
1.3	Prozessablauf für das Qualifizierungssystem	3
1.3.1	Qualifizierungsantrag	3
1.3.2	Eignungskriterien und Technik-Checkliste	3
1.3.3	Auswertung der Bewerber-Angaben	3
1.3.4	Erweiterter Fragebogen	3
1.3.5	Auswertung des „erweiterten Fragebogen“	4
1.3.6	Werks-Audit	4
1.3.7	Qualifizierungs-Entscheidung	4
1.4	Kosten des Qualifizierungssystems	4
1.5	Laufzeit des Qualifizierungssystems	5
1.6	Gültigkeit der Qualifizierung	5
1.7	Lieferanten-Qualitätsstatus (QS)	5
1.7.1	Qualitätsstatus (Erläuterung)	5
1.7.2	Änderungen im Qualitätsstatus (QS)	6
1.7.3	Liste qualifizierter Bewerber	7
2	Qualifizierung für das System	7
2.1	Ablauf des Vergabeverfahrens und formale Vorgaben an den Qualifizierungsantrag (Bewerbung)	7
2.2	Angebotsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe	9
3	Haftungsausschluss	10

Hamburg, den 06.10.2021

Auftraggeber: Stromnetz Hamburg GmbH
Bramfelder Chaussee 130
22177 Hamburg

1 Qualifizierung für das System

1.1 Allgemeines zum Qualifizierungssystem

Als öffentlicher Auftraggeber und Sektorenauftraggeber gemäß § 100 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) ist es Stromnetz Hamburg möglich, ein oder mehrere Qualifizierungssysteme nach § 48 SektVO (Sektorenverordnung) einzurichten und zu verwalten. Das Qualifizierungssystem dient der Eignungsfeststellung für die beschriebenen Leistungen und ermöglicht den direkten Einstieg in ein Nichtoffenes Verfahren oder Verhandlungsverfahren ohne weiteren Teilnahmewettbewerb. Die an dem entsprechenden Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen werden aus denjenigen Unternehmen ausgewählt, die sich im Rahmen des entsprechenden Qualifizierungssystems qualifiziert haben und in den entsprechenden Pool aufgenommen wurden.

Dem Auftraggeber obliegt es, für Bedarfe in unterschiedlichsten Größenordnungen auf die Eignungsfeststellung dieses Qualifizierungssystems zuzugreifen und entsprechende Vergabeverfahren zu eröffnen. Es bleibt ihm jedoch unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken.

Im Falle einer Qualifikation für das Qualifizierungssystem, werden zunächst keine konkreten Leistungen vertraglich vereinbart, sondern lediglich die generelle Eignung des Unternehmens festgestellt.

Bewerber deren Eignung geprüft und festgestellt wurde, werden bei Stromnetz Hamburg in einem entsprechenden Verzeichnis geführt. Die festgelegten Eignungskriterien werden regelmäßig durch den Auftraggeber überprüft. Eine Änderung oder Anpassung von Eignungskriterien ist dabei durch den Auftraggeber möglich, jedoch den Bewerbern entsprechend mitzuteilen.

1.2 Gegenstand dieses Qualifizierungssystems

Die Stromnetz Hamburg GmbH beabsichtigt, mit dieser Veröffentlichung, Bewerber aufzurufen um sich für die Fertigung, Lieferung, Aufstellung und Inbetriebsetzung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA zu qualifizieren. Einzelheiten ergeben sich aus den zur Verfügung gestellten Teilnahmeunterlagen und den Technischen Beschreibungen (Werknormen) der Vergabestelle.

Mit diesem Qualifizierungssystem soll die Möglichkeit geschaffen werden, nach erfolgtem Vergabeverfahren, die Lieferung in hoher Qualität umzusetzen.

1.3 Prozessablauf für das Qualifizierungssystem

1.3.1 Qualifizierungsantrag

Der Bewerber muss einen formales Antrag zum Qualifizierungssystem in deutscher Sprache einreichen.

1.3.2 Eignungskriterien und Technik-Checkliste

Mit dem Qualifizierungsantrag sind die unter „Eignungskriterien“ gestellten Fragen zu beantworten und sofern gefordert, mit entsprechenden Dokumenten (im Abschnitt "Eigene Anlagen") nachzuweisen. Des Weiteren ist vom Bewerber eine „Technik-Checkliste“ mit 30 Fragen in deutscher Sprache zu beantworten/zu bestätigen und mit den dazugehörigen Anlagen (im Abschnitt "Eigene Anlagen") hochzuladen. Die Einreichung der ausgefüllten „Technik-Checkliste“ in deutscher Sprache ist zwingend erforderlich. Bei Einreichung der „Technik-Checkliste“ oder der Unterlagen nicht in deutscher Sprache wird der Antrag abgelehnt und das Verfahren für den Antragsteller als beendet betrachtet.

1.3.3 Auswertung der Bewerber-Angaben

Alle Fragen müssen beantwortet und sofern gefordert mit den entsprechenden Nachweisen bedient werden. Die Vergabestelle prüft die Antworten der Technik-Checkliste und wertet die Angaben aus den Eignungskriterien hinsichtlich der beruflichen, wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit und Erfüllungsgrad hinsichtlich der Anforderungen zum Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz aus.

Sofern eine Frage mit „nein“ beantwortet wurde, oder die Alternativlösung zur Zielerreichung nicht plausibel ist und trotz Nachfrage durch die Vergabestelle vom Bewerber nicht plausibel erklärt werden kann, erhält der Antragsteller eine Information über die Ablehnung und die Einstellung der weiteren Prüfungen.

Wenn alle Fragen mit „ja“ beantwortet wurden, plausibel sind, eine berufliche, wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit gegeben und die Anforderungen zum Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz erfüllt werden, erhält der Antragsteller diese Information und der Qualifizierungs-Prozess geht in die nächste Stufe über.

1.3.4 Erweiterter Fragebogen

Der Antragsteller erhält in der nächsten Stufe des Qualifizierungsprozesses einen erweiterten Fragebogen mit ca. 300 Fragen in verschiedenen allgemeinen und technischen Fragenkomplexen einschließlich aller technischen Beschreibungen (TB) und Anlagen (*zur Information sind diese Unterlagen bereits veröffentlicht*).

Der Fragebogen ist in deutscher Sprache ausgefüllt und jeweils 1x als Excel-Datei und unterzeichnet als PDF-Datei einzureichen.

1.3.5 Auswertung des „erweiterten Fragebogen“

Die Vergabestelle wertet die beantworteten Fragen sowie die dazugehörig eingereichten Dokumente entsprechend der zur Verfügung gestellten Unterlagen aus.

Erreicht der Antragsteller bei einem Fragenkomplex einen Erfüllungsgrad von kleiner 70% führt das Ergebnis zum Ausschluss vom Prüfungssystem.

Wird ein Erfüllungsgrad von größer/gleich 70% bei jedem Fragenkomplex erreicht, wird ein Team der Stromnetz Hamburg GmbH einen Termin für ein Werks-Audit bei dem Antragsteller vorbereiten. Eine Information über das Ergebnis erhält der Antragsteller nach Auswertung und Stellungnahme des unter Punkt 1.3.4 benannten Fragebogens.

1.3.6 Werks-Audit

Die Vergabestelle wird, nach vorheriger Terminabstimmung, ein Werks-Audit in der Fertigungsstätte des Bewerbers durchführen um die im „erweiterten Fragebogen“ getätigten Angaben und Aussagen stichprobenartig zu prüfen. Inhalt sind u.a. die Präsentation der Prozessabläufe beim Hersteller und Lieferanten, Erläuterungen der eingereichten Unterlagen bei der Stromnetz Hamburg GmbH (z. B. durch Zeichnungen, Fotos, Prüfprotokolle etc.), Besichtigung und Bewertung der Produktionsstätten, Prüflabor und Logistik. Für ein Werks-Audit werden ca. 2 Tage benötigt.

Hinweise zu bereits qualifizierten Unternehmen

Ein erneutes Werks-Audit für die Erlangung der Qualifizierung erübrigt sich für die Unternehmen, die dieses bereits aufgrund der vorangegangenen Veröffentlichungen der Stromnetz Berlin GmbH (letzte Veröffentlichung EU 2019/S 139-343345) durchgeführt haben und das Verfahren erfolgreich bis zum 01.09.2020 abgeschlossen haben.

Die Unternehmen reichen ausschließlich den Nachweis über die erfolgte Zulassung ein.

1.3.7 Qualifizierungs-Entscheidung

Die Vergabestelle wird nach Abschluss des Werks-Audits den Antragsteller innerhalb eines angemessenen Zeitraums über das Ergebnis der durchgeführten Prüfungen informieren.

1.4 Kosten des Qualifizierungssystems

Auftraggeber und Bewerber tragen ihre Kosten des Qualifizierungssystems jeweils selbst. Die Vorlage von Bescheinigungen, Zertifikaten etc. erfolgt für den Auftraggeber kostenlos, auch soweit diese ausdrücklich angefordert wurden.

2020004863 - Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA

Der Auftraggeber wird keine Gebühren i.S.v. § 48 Abs. 10 SektVO im Zusammenhang mit Anträgen auf Qualifizierung, der Aktualisierung oder der Aufrechterhaltung einer bereits bestehenden Qualifizierung für das System erheben.

1.5 Laufzeit des Qualifizierungssystems

Die Laufzeit des Qualifizierungssystems ist nicht begrenzt. Interessenten können jederzeit den Antrag auf Aufnahme stellen. Der Auftraggeber ist berechtigt, jederzeit Änderungen an dem Qualifizierungssystem vorzunehmen oder das Qualifizierungssystem zu beenden. Die Maßgaben des § 37 SektVO finden Anwendung.

1.6 Gültigkeit der Qualifizierung

Der erreichte Qualifizierungsgrad ist nicht zeitlich befristet. Die Qualifikation ist grundsätzlich dauerhaft gültig und wird nicht erneut geprüft. Der Auftraggeber behält sich aber vor, einzelne oder alle Unterlagen für den Erhalt der Qualifizierung bei Bedarf erneut und/oder in aktualisierter Fassung anzufordern.

Änderungen der für die Bewertung maßgeblichen Qualifizierungsangaben sind allerdings unverzüglich, unaufgefordert und eigenständig vom Bewerber vorzulegen.

Ein aufgrund mangelnder Qualifikation abgelehnter Bewerber kann sich nach einer Frist von 12 Monaten nach Ablehnung erneut auf das Qualifizierungssystem bewerben.

1.7 Lieferanten-Qualitätsstatus (QS)

- **Grün** = zugelassen
- **Gelb** = eingeschränkt zugelassen, Aktionsplan erforderlich
- **Rot** = Zulassung beendet

1.7.1 Qualitätsstatus (Erläuterung)

Zugelassen, QS grün

Status: Qualitätsstatus voll erfüllt.

Abweichung: Keine bis leichte Abweichung.

Auswirkung: Keine direkte Konsequenz für den QS-Status.

Eventuelle geringfügige Abweichungen werden innerhalb einer angemessenen Nachfrist beseitigt.

Eingeschränkt zugelassen, QS gelb

Status: Qualitätsstatus gesenkt.

Abweichung: Wiederholte/erhöhte Menge an kleineren und reparablen Abweichungen.

2020004863 - Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA

Auswirkung: Lieferanten-Aktionsplan zur Beseitigung innerhalb einer vereinbarten Nachfrist ist notwendig.

Zulassung beendet, QS **rot**

Status: Verlust der Zulassung.

Abweichung: Wiederkehrende/große Anzahl an Abweichungen, keine geeigneten Abhilfemaßnahmen vorgeschlagen.

Auswirkung: Lieferant kann sich erst nach Ablauf von 12 Monaten Sperrfrist erneut bewerben.

1.7.2 Änderungen im Qualitätsstatus (QS)

Ein zugelassener Lieferant startet grundsätzlich mit dem Qualitätsstatus **grün**.

Wird bei der späteren Auftragsabwicklung von der Vergabestelle eine Abweichung in einer Qualitätskategorie (z.B. verspätete oder mangelhafte Lieferung oder Leistung) festgestellt, ändert sich der Qualitätsstatus des Lieferanten.

Schlägt der Lieferant geeignete Abhilfemaßnahmen (Aktionsplan) vor, die von der Vergabestelle akzeptiert werden können, ändert sich der Qualitätsstatus von **grün** auf **gelb**.

Sind die vorgeschlagenen Abhilfemaßnahmen von der Vergabestelle nicht akzeptierbar (z.B. wegen Ungeeignetheit zur Erzielung der vertraglich vereinbarten Qualität) ändert sich der Qualitätsstatus auf **rot**.

Ein Lieferant, der sich im Qualitätsstatus **gelb** befindet und bei der nächsten Lieferung / Leistung wieder alle vertraglich vereinbarten Bedingungen erfüllt, wird wieder auf Qualitätsstatus **grün** gesetzt.

Ein Lieferant, der sich im Qualitätsstatus **gelb** befindet und bei der nächsten Lieferung / Leistung in der gleichen Qualitätskategorie erneut Mängel vorweist, wird auf Qualitätsstatus **rot** gesetzt.

Ein Lieferant, der sich im Qualitätsstatus **gelb** befindet und bei der nächsten Lieferung / Leistung in einer anderen Qualitätskategorie Mängel vorweist, wird dort ebenfalls auf Qualitätsstatus **gelb** gesetzt.

Die nachfolgende Lieferung / Leistung muss dann komplett mängelfrei erfolgen, damit der Lieferant den Qualitätsstatus **grün** zurückerhalten kann. Jeglicher Mangel (unabhängig von der Qualitätskategorie) führt dann zur Einstufung des Lieferanten in den Qualitätsstatus **rot**.

Ein Lieferant, der sich im Qualitätsstatus **grün** befindet und bei der nächsten Lieferung / Leistung in mehr als zwei Qualitätskategorien Mängel aufweist, wird sofort auf Qualitätsstatus **rot** gesetzt.

2020004863 - Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA

Ein Lieferant, der in den Qualitätsstatus **rot eingestuft wurde, verliert seine Zulassung für dieses Qualifizierungssystem und kann sich erst nach Ablauf von 12 Monaten nach Verlust der Zulassung erneut für die Erstqualifikation bewerben.**

1.7.3 Liste qualifizierter Bewerber

Nach Auswertung der eingereichten Unterlagen erfolgt die Aufnahme in die Liste der qualifizierten Bewerber oder die Ablehnung.

Durch die Aufnahme in die Liste der qualifizierten Bewerber erwächst kein Rechtsanspruch auf Angebotsaufforderung.

2 Qualifizierung für das System

2.1 Ablauf des Vergabeverfahrens und formale Vorgaben an den Qualifizierungsantrag (Bewerbung)

1. Die Bewerbung ist ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform via

www.deutsche-evergabe.de

in Textform einzureichen. Auf anderem Weg übermittelte Bewerbungen sind nicht zugelassen.

2. Die Einhaltung der Eignungskriterien ist nachzuweisen. Hinweise auf frühere Bewerbungen reichen als Nachweis nicht aus.

Bitte verwenden Sie für die Beantwortung der Fragen nur die vorgegebenen Felder und laden Sie eigene Anlagen in der weiter unten beschriebenen Form hoch.

Nur sofern der Raum für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreicht, ist ein gesondertes Blatt unter Angabe der jeweiligen Ziffer zu verwenden und als Anlage Ihrem Antrag beizufügen.

Vorsätzlich falsche Angaben führen zum Ausschluss vom Verfahren.

Alle Nachweise zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen sind zur leichten Prüfung an der entsprechenden Stelle (Abschnitt "Eigene Anlagen") und mit einem bezeichnenden Dateinamen hochzuladen.

Die entsprechenden Dateinamen müssen mit der Kurzbezeichnung des Firmennamens beginnen, anschließend die betreffende Ziffer aus den Eignungskriterien bezeichnen und eine treffende Abkürzung zum Inhalt enthalten. Dabei darf eine Dateinamenlänge von 60 Zeichen nicht überschritten werden. (Beispiel: „Musterbewerber_1.1.1_ Handelsregisterauszug“).

Die Vergabestelle behält sich vor, nicht in den sachlich dafür vorgesehenen Rubriken enthaltene Informationen nicht zu berücksichtigen.

2020004863 - Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Eignung nachzuweisen, es sei denn, dass der Nachweis eines Bewerbers / Bewerbergemeinschaft ausreichend ist.

3. Bei den Eignungskriterien sind teilweise aktuelle Drittbescheinigungen gefordert. Unter „aktuell“ wird verstanden, dass das Ausstelltdatum der jeweiligen Drittbescheinigung nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Einreichung des Qualifizierungsantrags sein darf bzw. der Gültigkeitszeitraum nicht überschritten sein darf.
4. Die Verpflichtung zur Vorlage von Drittbescheinigungen entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Der Bewerber hat dies nachzuweisen und zu erläutern.
5. Im Sinne der vorherigen Ziffer 4 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument oder Referenzangaben etc. nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers in deutscher Sprache vorgelegt werden.
6. Ein Bewerber kann sich – auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft – zum Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen beziehen:

Bewerber, die von der Eignungsleihe Gebrauch machen möchten, müssen die Nachunternehmer, deren Eignung sie leihen, in der Bewerbung benennen und haben die betreffenden Eigenenerklärungen und Nachweise für diese Unternehmen mit der Bewerbung einzureichen, wobei sich die Vorlagepflicht auf die Eignungsnachweise beschränkt, für die das Unternehmen die Eignung verleiht. Darüber hinaus muss für die Unternehmen das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 ff. GWB nachgewiesen sowie eine Verpflichtungserklärung vorgelegt werden, dass das Unternehmen dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt. (Vgl. „Eignungskriterien“, Ziffer 1.4.3). Ergänzend wird auf § 47 SektVO hingewiesen. Der Auftraggeber macht – soweit relevant – von der Möglichkeit des § 47 Abs. 3 SektVO Gebrauch. Im Fall der Inanspruchnahme der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen der Bewerber und der Eignungsverleiher daher im Umfang der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung gegebenenfalls eine entsprechende Haftungszusage von den Eignungsverleihern des für den Zuschlag vorgesehenen Bewerbers verlangen. Wird dies nicht form- und fristgerecht eingereicht, wird das Angebot nicht berücksichtigt.

2020004863 - Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA

7. Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein -, Eigenerklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestanforderungen) nachzufordern. Außerdem wird sich vorbehalten, eine persönliche Vorstellung eines Bewerbers oder eine Besichtigung des Unternehmens des Bewerbers oder eines Referenzprojekts zu fordern, z. B. um die Eigenerklärungen auf deren Stichhaltigkeit zu überprüfen. Ein Anspruch des Bewerbers auf eine Nachforderung oder eine persönliche Vorstellung besteht nicht.
8. Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein – nach Bewerberauswahl und Abgabe der Angebote bei einzelnen Bietern ein Audit durchzuführen. Sollte bei einem solchen Audit festgestellt werden, dass im Vergabeverfahren abgegebene Eigenerklärungen des Bieters nicht zutreffen, ist die Vergabestelle berechtigt, den Bieter vom weiteren Wettbewerb auszuschließen und die Zulassung zu diesem Qualifizierungssystem zu entziehen.
9. Fragen sind **ausschließlich an die eVergabe-Plattform, www.deutsche-evergabe.de** zu richten. Auf anderem Weg übermittelte Fragen werden nicht berücksichtigt.
Sollten die Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie allen Bewerbern in anonymisierter Form zugänglich gemacht.

2.2 Angebotsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe

Für ein Angebotsverfahren werden nur Unternehmen herangezogen die erfolgreich qualifiziert sind. („Liste der qualifizierten Bewerber“). Die Vergabestelle behält sich vor, den Zeitpunkt der Durchführung eines Angebotsverfahrens selbst zu bestimmen.

Die konkreten Verfahrensbestimmungen des Angebotsverfahrens ergeben sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Aus Gründen größtmöglicher Transparenz gibt die Vergabestelle gleichwohl vorab einige generelle Regelungen bekannt, auf deren Einhaltung allerdings kein Anspruch besteht und deshalb im Rahmen der Angebotsaufforderung durchaus Konkretisierungen und Änderungen erfolgen können:

1. Bei den später abzugebenden Angeboten, die sich – unter Zugrundelegung der Zuschlagskriterien – wirtschaftlich wesentlich schlechter als der Wettbewerb darstellen, kann sich der Auftraggeber bereits nach Angebotsabgabe dazu entschließen, den jeweiligen Bieter von weiteren Verhandlungen auszuschließen (Abschichtung).
2. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt vorhandener öffentlich-rechtlicher Genehmigungen.
3. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt einer von der Vergabestelle festzustellenden, wirtschaftlich vertretbaren Ausführung der Lieferungen/Leistungen.

3 Haftungsausschluss

Das Zusenden personenbezogener Daten, zum Beispiel bei Angabe von Referenzen, kann auf freiwilliger Basis erfolgen. Mit Absenden der Bewerbung für das Qualifizierungssystem erteilt der Bewerber sein Einverständnis, dass die eingereichten Angaben vom Auftraggeber sowie etwaigen von ihm beauftragten Dritten für die Dauer der in Beantragung befindlichen und der bestehenden Qualifizierung gespeichert, verarbeitet und zum Zweck einer möglichen Kontaktaufnahme genutzt werden. Der Bewerber versichert, dass er zur Übermittlung aller personenbezogenen Daten berechtigt ist und ihm die Einwilligungen aller Personen vorliegen, deren personenbezogene Daten Gegenstand seiner Bewerbung sind.

Sofern der Bewerber oder die Person, deren personenbezogene Daten übermittelt wurden, zu einem späteren Zeitpunkt dieses Einverständnis widerrufen möchte oder eine Auskunft über die bei uns gespeicherten persönlichen Daten wünscht, genügt eine Nachricht über die Nachrichtenfunktion der deutschen eVergabe.

Der Bewerber hält den Auftraggeber, seine Mitarbeiter sowie von ihm beauftragte Dritte von etwaigen, aus der Einsendung personenbezogener Daten resultierenden Ansprüchen frei. Die Freihaltung umfasst auch die Abwehr unberechtigter Ansprüche.

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen!

Fragen sind in deutscher Sprache zu beantworten!

Angaben zum Produkt Transformator

**Oltransformatoren für Drehstrom 50 Hz, mit Stufenschalter,
Um OS 110 kV / Um US 10 kV/ 10 kV / 63 MVA ONAF und
Um OS 110 kV / Um US 10 kV / 40 MVA ONAF**

Gesamtergebnis dieser Checkliste

1 = ja; 2 = nein; 3 = nicht anwendbar			
---------------------------------------	--	--	--

Fragenbereich: Produktpalette

Nr.	Frage	1	2	3	Bemerkungen
1	Wurden die Transformatorentypen nach Leistung und Spannungsebene bereits von Ihnen gefertigt?				
2	Wann war die Markteinführung der genannten Transformatoren? Wieviel werden pro Jahr gefertigt?	informativ			
3	Erfolgt die Auswahl der Lieferfirmen für wesentliches Material oder Ausrüstungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber?				
4	Akzeptieren Sie die von uns vorgegebene Mineralölsorten Shell Diala S4 ZX-I				

Fragenbereich: Entwicklung / Konstruktion

Nr.	Frage	1	2	3	Bemerkungen
5	Wird die Berechnung und Konstruktion von Transformatoren in ihrem eigenen Hause durchgeführt?				
6	Erfolgen Berechnung und Konstruktion EDV-gestützt?				
7	Ist sichergestellt, dass sämtliche für die Funktion und Sicherheit der Transformatoren relevanten anerkannten technischen Regeln vorhanden und den Mitarbeitern bekannt sind und Ihnen uneingeschränkt zur Verfügung stehen?				
8	Werden für die Erstellung eines Pflichtenheftes / Konstruktionsunterlagen die einschlägigen Vorschriften und Normen für Transformatoren, sowie ggf. spezielle Kundenvorschriften, berücksichtigt?				
9	Werden für die Transformatoren die Sicherheitsanforderungen entsprechend den deutschen gesetzlichen Vorgaben erfüllt?				

Fragenbereich: Fertigung und Fertigungskontrolle

Nr.	Frage	1	2	3	Bemerkungen
10	Wird die Herstellung einzelner Komponenten räumlich in getrennten Werkstätten oder Montagehallen vorgenommen?				
11	Wird der Trocknungsprozess im Vakuumofen automatisch gesteuert und laufend protokolliert?				
12	Begleitet jeden Transformator eine Kontrollkarte mit den wichtigen Auftragspezifischen Informationen?				

13	Werden in der Wickerei Spulen so gekennzeichnet, dass auch nach dem Zusammenbau der Hersteller der Spulen und der Lieferant der Materialien ermittelt werden kann?				
14	Werden bestimmte Prozesse (z. B. Lackieren, Lötten, Schweißen, Kesselbau, Isolieren o. ä.) regelmäßig a) überwacht und b) dokumentiert?				
15	Wird das Personal für die einzelnen Produktionsschritte entsprechend regelmäßig geschult? a.) Schulungen/Ausbildung Montage d. Absturzsicherungen?				
16	Werden Änderungen durch den Auftraggeber im Verlauf der Fertigung unverzüglich und schriftlich allen beteiligten Stellen mitgeteilt und erfolgt von diesen eine Bestätigung über die Durchführbarkeit?				

Fragenbereich: **Fertigungsbegleitende - / End - Prüfungen**

Nr.	Frage	1	2	3	Bemerkungen
17	Wer führt die fertigungsbegleitende Prüfungen durch? Wenn zutreffend, benennen Sie die jeweils verantwortlichen Personen im Bemerkungsfeld für Pkt. a) und/oder Pkt. b) a) Fertigungspersonal (Eigenkontrolle) b) Personal einer QS-Stelle				
18	Werden die Kunden ausreichend informiert wenn sich grundlegende Mängel bei der Prüfung an den Transformatoren herausstellen?				
19	Werden die Stück-, Typ- und Sonder-Prüfungen nach der a) DIN EN 60076 Teil 1 und b) im eigenem Prüffeld durchgeführt?				

Fragenbereich: **Wareneingangsprüfung / Materiallager**

Nr.	Frage	1	2	3	Bemerkungen
20	Werden Sicherheitsuntersuchungen (Analysen) a) für neue Materialien oder Ausrüstungen b) bei Konstruktionsänderungen veranlasst oder durchgeführt?				
21	Ist sichergestellt, dass alle Lieferungen/Waren einer Eingangsprüfung unterzogen werden?				
22	Herrschen für das eingelagerte Material unschädliche Umgebungsbedingungen (Temperatur, Feuchte, Staub)?				
23	Wird der Lagerbestand EDV unterstützt überwacht?				
24	Wird das Isolieröl in fest installierten Öltanks gelagert?				
25	Entspricht die Öllagerung in allen Punkten den Auflagen des Umwelt- und Gewässerschutzes? a.) Welche Umweltanforderung erfüllen sie?				

Fragenbereich: **Montage / Service vor Ort**

Nr.	Frage	1	2	3	Bemerkungen
26	Wird eigenes Montage/Service Personal eingesetzt? Reaktionszeit, Erreichbarkeit				
27	Beachten Sie die besonderen Auflagen bei einer Aufstellung in Wasserschutzgebieten?				

Fragenbereich: **Qualitätssicherungs-System**

Nr.	Frage	1	2	3	Bemerkungen
28	Wird von der Wareneingangsprüfung eine Lieferantenbewertung durchgeführt (z. B. externe Audits)? bzw. führen sie QS-Audits bei Ihren Vorlieferanten durch?				
29	Wird die Qualitätssicherung zur Mitarbeit				
	a) bei Verträgen für Entwicklungsvorhaben				
	b) bei der Auswahl der Unterauftragnehmer				
	c) bei der Bauteile und Materialauswahl				
	d) bei der Erstellung von Liefervorschriften				
	für Fremdprodukte herangezogen?				
30	Nach welchen HSSE- Systemen sind zusätzlich Fertigungsstätte und Service zertifiziert?	informativ			

Verfahren: 2020004863 - Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA

EIGNUNGSKRITERIEN

1 SNH Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

1.1 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 33,33%

1.1.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 6,67%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. (1)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.2 Gewerbezentralregister [Mussangabe]

Gewichtung: 6,67%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich Eintragungen im Gewerbezentralregister

Wir erklären für unser Unternehmen, das hinsichtlich Eintragungen im Gewerbezentralregister (§149 Abs. 2 GewO) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es sind keine Eintragungen im Gewerbezentralregister enthalten. (1)
☐ Es sind folgende Eintragungen im Gewerbezentralregister enthalten (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.3 Gewerbezentralregister: Eintragungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es sind folgende Eintragungen im Gewerbezentralregister enthalten:

1.1.4 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 6,67%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.5 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.1.6 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 6,67%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
- ☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.7 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.1.8 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 6,67%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) genannten Verfehlungen vor. (1)
- ☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.9 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) genannten Verfehlungen vor:

1.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 33,33%

1.2.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 16,67%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- Personen-/Sachschäden: 5.000.000,00 EUR
- Vermögensschäden: 250.000,00 EUR

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Wir klären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ein Versicherungsschutz in dem oberen genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
- ☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Umsatz in dem Tätigkeitsbereich (A) [Mussangabe]

Gewichtung: 16,67%
Maximalpunktzahl: 1

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass der Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei vor dem Einreichen des Antrages abgeschlossenen Geschäftsjahren betragen hat (bitte in der folgenden Form ausfüllen):

_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____

1.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 33,33%

1.3.1 Technik - Checkliste [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Jeder muss nachweisen, dass er die technischen Anforderungen erfüllen kann. Dazu ist die "Technik-Checkliste" mit den Ausschlusskriterien auszufüllen und mit der Einreichung des Teilnahmeantrages zu übergeben.

Liegt die ausgefüllte "Technik-Checkliste" vor und haben Sie dieses Dokument hochgeladen?

Dem Bewerber ist bewusst, dass bei erfolgreicher Prüfung in der ersten Stufe, eine erweiterte Fragenliste mit ca. 300 Fragen beantwortet werden muss.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Referenzen [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Mindestanforderung – 3 in den letzten 3 Jahren vor Einreichung des Antrages abgeschlossene oder laufende Referenzprojekte über die Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA in Ausführung als Drei- bzw. Zweiwickler.

Wir erklären, dass für unser Unternehmen folgende Referenzen vorliegen (die die oben genannten Kriterien erfüllen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen) (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.3 Referenzen

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge

Wir erklären, dass für unser Unternehmen folgende Referenzen vorliegen (die die oben genannten Kriterien erfüllen) [ggf. vervielfältigen]:

- Referenz:
- Auftraggeber (Firma):
- Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Telefonnummer):
- Auftragsbeschreibung:
- Leistungszeitraum (Kalenderjahr):

Bitte im Textfeld ausfüllen

1.3.4 Qualitätsmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zu Qualitätsmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus (DIN EN ISO 9001:2015) an das Qualitätsmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (1)
☐ Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.5 Umweltmanagementmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%
 Maximalpunktzahl: 1
 Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zu Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung die Anforderungen aus (DIN EN ISO 14001:2015) an das Umweltmanagement erfüllen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Unser Unternehmen nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist und somit die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (1)
☐ Unser Unternehmen zwar nicht nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert ist, aber dennoch die oben genannten Anforderungen erfüllt. Einen Nachweis über das Vorliegen der oben genannten Anforderungen fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.6 Arbeitssicherheitsmaßnahmen [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%
 Maximalpunktzahl: 1
 Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zu Arbeitssicherheitsmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Das bewerbende Unternehmen muss während der Auftragsausführung ein zertifiziertes Arbeitssicherheitssystem einsetzen.

Wir erklären, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Unser Unternehmen ein zertifiziertes Arbeitssicherheitssystem einsetzt. Einen gültigen Nachweis über das Vorliegen der Zertifizierung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.7 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%
 Maximalpunktzahl: 1
 Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- ☐ keine Angabe (0)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (1)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, einen Ansprechpartner, welche verhandlungssicher Deutsch sprechen kann, zur Verfügung zu stellen (1)

Mehrere Antworten wählbar

1.3.8 SNH-Lieferantendatenbank [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%
 Maximalpunktzahl: 1
 Mindestbewertung: 1 Punkte

K.O.-Kriterium: Nein

Lieferanten der Stromnetz Hamburg GmbH (SNH) und solche, die es werden wollen, registrieren sich in der SNH-Lieferantendatenbank. Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://www.stromnetz-hamburg.de/fuer-partner/dienstleister-und-lieferanten/lieferantenmanagement-und-lieferantenregistrierung>. Haben Sie bereits eine SNH-Lieferantendatenbank ID? Wenn ja, bitte Nachweis als Anlage beifügen.

- ☐ *Keine Angabe*
☐ Wir sind bereits in der SNH-Lieferantendatenbank registriert. Den entsprechenden Nachweis haben wir beigelegt.
☐ Wir sind bisher in der SNH-Lieferantendatenbank nicht registriert, Bestätigen dies unverzüglich nach Aufforderung durchzuführen.

Mehrere Antworten wählbar

1.4 Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 0,00%

1.4.1 Eignungsleihe [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen) (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.2 Eignungsleihe Drittunternehmen

K.O.-Kriterium: Nein

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen und Leistungsbestandteile (bitte in der folgenden Form aufführen):

- Firma: _____
- Ansprechpartner: _____
- Anschrift: _____
- Telefon: _____
- Telefax: _____
- E-Mail-Adresse: _____
- Nachweise und Leistungsbestandteile, für die das Unternehmen seine Kapazitäten zur Verfügung stellt:

1.4.3 Eignungsleihe Nachweise

K.O.-Kriterium: Nein

Eignungsleihe Nachweise

- ☐ *Keine Angabe*
☐ Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.
☐ Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in Anlage 3 beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar

Verfahren: 2020004863 - Q-System - Lieferung von Leistungstransformatoren 20 - 100 MVA

LEISTUNGSKRITERIEN

External file attachments	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Werknorm 13_00_03_2018_06.pdf	917,71 KB	pdf
Dateianlage	Werknorm 13_00_06_2018_06.pdf	1,16 MB	pdf
Dateianlage	QS_erweiterte_Frageliste zur Vorlage beim Bewerber_06102021.pdf	71,43 KB	pdf
Dateianlage	QS_Fragelisten_Excel-Form at.zip	52,18 KB	zip
Dateianlage	Anlagen bei Bewerbergemeinschaften_Ei gnungsleihe.zip	88,39 KB	zip